

Ausstellung mit drei neuen Kunstblättern: das erste Lächeln, ein gar zu liebliches Bild — gefangene Edelleute — und Christkindleins Gaben, für alte und junge Herzen ansprechend. — Ein Panorama von Neapel in Stahlstich 28 1/2 10 Ngr., zu beziehen durch H. Kaiser in Berlin, fand viele Liebhaber. — Die Betende, nach J. Schrader gestochen von Jouanin, Verlag von Ramdohr, fesselte umsomehr das Auge des Beschauers, da nicht allein die Hauptfigur im Bilde allein wahr, edel, sinnig und warm aufgefaßt ist, sondern auch die beiden Nebenfiguren, wodurch die schönste Harmonie in der Gruppierung bei künstlerischer Ausführung in Stahlstich (aqua tinta Manier) hervorgebracht wurde. — Recht hübsche Stahlstichblätter oder Lithographien wurden noch ausgestellt von L. Rocca in Leipzig, worunter sich F. Mendelssohn's Portrait auszeichnete; von Gebr. Rocca in Berlin, wovon wir Salvator Rosa's Portrait hervorheben; sodann von Balbi in Salzburg, Jos. Bermann in Wien, Täubert in Dresden, Fischer in Cassel (Raphael's Madonna) etc. — Als sehr interessantes Portrait können wir das von Voigt & Günther von dem berühmten Theologen und Kanzelredner Parker gelieferte noch anführen, ebenso das von der hiesigen Kunst-druckerei Hirschfeld ausgestellte Kunstblatt: das Vater Unser in Kreuzesform 2 1/2 — da es als schönes, typographisches Erzeugniß großer Anerkennung werth ist etc. etc.

An ausgestellten neuen Karten lagen vor: Bach's geognostische Karte von Deutschland in Farbendruck, allgemeine Beachtung und Anerkennung findend, dann von Hinrichs eine Wandkarte und ein Wandnetz von Europa, 6 1/2 und 3 1/2 kostend, auf Wachstuch von schwarzer Farbe gedruckt, fanden Anklang, da auf diesem Material hergestellte Karten fast unverwundlich sein dürften und man auch mit Kreide darauf zeichnen und schreiben kann. — Eine neue Eisenbahnkarte von Central-Europa, von Kunge in Dresden, soeben erschienen, empfiehlt sich durch Klarheit und Uebersichtlichkeit, verbunden mit größter Billigkeit. — Die Relieffkarte von der Schweiz, 16 1/2 — von Neukirch in Basel — sowie Relieffkarten und Relieffgloben von G. Köhler *) in Berlin, änderten Beifall, in noch höherem Grade aber die von D. Reimer ausgestellten 4 Erdgloben, welche auch sofort verkauft wurden. Als vollständiger Atlas hatte nur der vortheilhaft bekannte Bölters'sche Hand-Atlas in 38 Blättern, neue Auflage, sich einen Platz gesucht und gefunden, und bewies G. Beyhardts damit, wie sehr er bemüht gewesen ist, diese neue Auflage correct zu liefern und geschmackvoll auszustatten.

Der Brandegger'sche Inductionsglobus, d. i. eine um ihre Axe bewegliche Kugel, mit Schiefermasse-Ueberzug, worauf also der Lehrer mit Schieferstift die Theile der Erde etc. aufzeichnen kann, war aufgestellt, und muß ein solcher beim geographischen Unterricht in der Schule gute Dienste leisten können.

Neue Schriftproben von B. Krebs in Frankfurt a/M. lagen aus, und bewährten auf's Neue den alten guten Ruf dieses Hauses.

Mit eleganten, geschmackvollen Buchbinder-Arbeiten erfreuten uns die Herren Buchbinder Crusius von hier, sowie Koch von Stuttgart, welche eine reiche Auswahl von gepressten Bücherdecken und sonstigen Arbeiten zur Anschauung brachten.

Schwarz & Co. von hier hatten eine Musterkarte ihrer Siegel-lacke aufgehängt; dieses Haus, obgleich jüngerer Begründung, sendet schon jetzt von hier ab überall hin ihr gutes Fabrikat.

Wenden wir uns nun zuletzt zu den ausgestellten übrigen Kunstgegenständen, welche mit dem eigentlichen Buch-, Kunst- oder Mustikalienhandel weniger oder in entfernterer Beziehung stehen, so sind wir vor Allen unserm hiesigen Collegen Herrn Rob. Hoffmann,

*) Derselbe hatte auch ein Planetarium mit aufgestellt, welches den Lauf der Erde mit dem Monde um die Sonne darstellt.

welcher dieser uns ferner liegenden Branche mit Liebe obliegt, dafür dankbar verbunden, daß er so freundlich war, unser Ausstellungslocal durch ein reiches Assortiment seiner Kunstgegenstände auszuschnücken. R. Hoffmann stellte aus: a) an künstlich geschnittenen Holzarbeiten: Capellen, Baldachine, Consolen, Lesepulte; b) in Marmor- oder Marmorsteinen: Faun, Daphne, Nymphe Melusine; c) aus biscuit: Madonnen, verschiedene Heroen der Literatur: Herder, Goethe, Schiller, Shakespeare etc., auch einige Porzellan-Bilder und verschiedene Nippisachen, wovon sofort Vieles verkauft wurde.

Das von Thienemann in Gotha ausgestellte Obstcabinet, 1. Lief. 2 1/2 10 Ngr., enthaltend 3 Äpfel, 3 Birnen und 2 Pflaumen in natürlicher Größe, aus Porzellan-Masse angefertigt und nach der Natur colorirt, erregte Bewunderung, da diese Obstsorten der Natur so treu nachgebildet waren, daß man versucht wurde, sie für frisch gepflücktes Obst zu halten. Ähnlich gehalten, aber nur aus einer Thonmasse geformt, waren Büchner's Schwämme vorhanden, jedenfalls eine praktische Form für Schulzwecke.

Die Gravir-Prägeanstalt von G. Beitter in Heilbronn schickte zur Ausstellung ein ganzes Sortiment ihrer Arbeiten, woraus man die vortrefflichen Leistungen dieser Anstalt erkennen konnte.

Ganz zuletzt müssen wir noch auf einen ausgestellten Gegenstand kommen, welcher jedem Geschäftsmanne, also auch uns Buchhändlern, ein unentbehrlicher ist — jenen Gegenstand, worin unser Soll und Haben steht — wir meinen: die Handlungsbücher. Und da haben wir denn zu berichten, daß die Handlung Grau & Co. in Hof uns für und fertige, innerlich und äußerlich praktisch eingerichtete Handlungsbücher vorgelegt hat, zu sehr soliden Preisen. Proben davon gibt diese Handlung auf Verlangen gern ab.

Leipzig, den 27. April 1856.

E. Wengler.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Französische Literatur.

BOULIN, FÉLIX, Histoire complète de la guerre d'Orient, depuis l'ambassade du prince Mentschikoff jusqu'au congrès de Paris. In-16. de 336 pages, plus une carte. Lyon, Cajani.

Droit de traduction réservé.

CARAMAN, LE COMTE G., ancien ministre plénipotentiaire, Quelques mots sur les affaires de Hollande en 1810. In-8. de 51 pages. Paris, impr. Brière.

Cet écrit fait partie d'un ensemble de mémoires encore inédits (sauf des fragments publiés dans des revues) qui, sous le titre présumé de Souvenirs de trois générations, se rapportent aux cent années écoulées de 1740 à 1840.

DALLOZ AÎNÉ, D., ancien député du Jura, avocat à la Cour impériale de Paris, etc., Jurisprudence générale. Répertoire méthodique et alphabétique de législation, de doctrine et de jurisprudence en matière de droit civil, commercial, criminel, administratif, etc. Nouvelle édition, augmentée et précédée d'un Essai sur l'histoire générale du droit français. T. XVI. 1. partie. In-4. de 680 pages à 2 col. Paris, au bureau du Recueil. 12 fr.

Le t. XVI, contient le Traité des dispositions entre vifs et testamentaires. — 32 volumes de la collection ont paru.

DEUX voyages d'Elisabeth d'Autriche. Correspondance inédite du XVI. siècle. Pièces justificatives. In-8. de 26 pages. Colmar, impr. C. Decker.

DUBOURDIEU, CHARLES, médecin-vétérinaire, Le chien. Considérations générales. Races. Croisements, etc. Tome I. In-8. de 204 pages. Bordeaux, impr. Lanefranque. 5 fr.

DUMAS, ALEX., La comtesse de Salisbury. 2 vol. in-18. de 567 pages. Paris, Lévy frères. 4 fr.

Bibliothèque contemporaine. 1. série. — Droit de traduction réservé.

— Les mariages du père Olifus. In-18. de 264 pages. Paris, Lévy frères. 2 fr.

Bibliothèque contemporaine. 1. série. — Droit de traduction réservé.

— La tulipe noire. In-18. de 307 pages. Paris, Lévy frères. 2 fr.

Bibliothèque contemporaine. 1. série. — Droit de traduction réservé.